

Einschätzungsformular BBF

zur Erfassung und Einschätzung der besonderen Begabungen eines Kindes

3. Zyklus



Einschätzungsformular Übersicht

Einschätzungsformular – was ist das?

Der Einschätzungsformular (EB) ist ein Arbeitsinstrument für Lehrpersonen, Fachpersonen BBF sowie weitere Fachlehrpersonen und dient der Einschätzung von Begabungen von Schüler*innen. Ihm liegt ein ganzheitlicher Begabungsbezug, eine Mehrperspektivität und eine Stärken-, Förder- und Dialogorientierung zu Grunde. Dies bedeutet unter anderem, dass der EB von mehreren Personen in regelmässigen Abständen ausgefüllt und die individuellen Einschätzungen ausgetauscht werden sollen. Als Ergänzung zum Einschätzungsformular stehen weitere Arbeitsinstrumente zur Verfügung: «Zusatzmaterialien zum Einschätzungsformular BBF», die Broschüre «Hintergrundinformationen: Einschätzungsformular BBF» und die Broschüre «Portfolio».

Anwendung

Der EB kommt in erster Linie bei Schüler*innen zur Anwendung, die hohe Fähigkeiten haben oder bei denen ein hohes Potenzial in einem oder mehreren Bereichen vermutet wird.

Entsprechende Fördermaßnahmen werden im 3. Zyklus innerhalb der Klasse, in einem schulinternen Pull-Out-Programm (POP) oder im Forschungszentrum (FZ) umgesetzt. Wenn zur Förderung von Begabungen ein POP als sonderpädagogische Maßnahme zur Diskussion steht, muss spätestens nach einem Jahr auf der Grundlage des EB ein Schulisches Standortgespräch (SSG) durchgeführt werden. Steht die Aufnahme in ein FZ zur Diskussion, werden im Vorfeld ein SSG auf Grundlage des EB durchgeführt und verschiedene Bewerbungsmaterialien ausgefüllt. Weitere Informationen gibt die Fachperson BBF.

Noch mit dem Erkennen von (Hoch-)Begabungen in der eigenen Klasse beschäftigt?

Dann sind die beiden Dokumente «Erkennungsbogen» und «Klassen-screening» in den Zusatzmaterialien zu empfehlen.

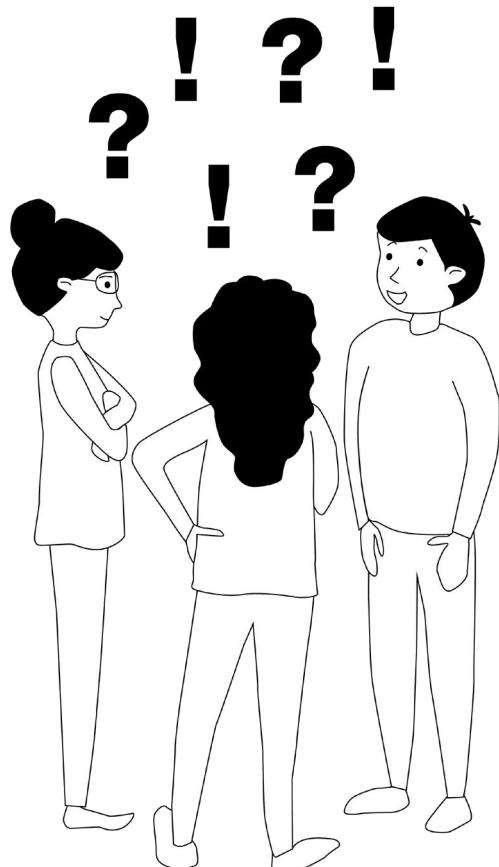
SSG

Vorbereitung der Klassenlehrpersonen

- Einladung zum SSG an Eltern/Sorgeberechtigte, Schüler*in, evtl. Fachperson BBF, Lehrperson FZ oder weitere Fachlehrpersonen.
- Den eingeladenen Vorbereitungsmaterial zur Verfügung stellen, das sie im Hinblick auf das SSG ausfüllen können
> siehe Zusatzmaterialien und Hintergrundinformationen
- Ausfüllen der Begabungssonne und des Notizblatts durch mindestens zwei Lehrpersonen, Aufwand ca. 15 bis 20 Minuten je Lehrperson

Vorbereitung der Eltern und Sorgeberechtigten sowie des Kindes

- Freiwillig und in Absprache mit den Lehrpersonen > siehe Zusatzmaterialien und Hintergrundinformationen (z. B. Ausschnitte Portfolio, «Das bin ich!», «Beobachtungsbogen Eltern/Sorgeberechtigte»)



Durchführung

- Möglichkeit: «Unterstützungshilfe SSG in der BBF» aus Hintergrundinformationen als Gesprächsleitfaden heranziehen
- Obligatorisch, wenn POP oder FZ als sonderpädagogische Maßnahme angezeigt: Ausfüllen des SSG-Formulars

Arbeitsinstrumente

Begabungssonne

Begabungsfelder
Zur Vorbereitung für mind. zwei Lehrpersonen
In Anlehnung an Victor-Müller-Diagnose, 2018

Name Schüler*in: _____
Ausgefüllt von: _____
Ausgefüllt am: _____

Bemerkungen:

Begabungssonne

In der Begabungssonne werden die Begabungen visuell dargestellt und mit Beobachtungen ergänzt. Das Begabungsprofil eines Kindes wird sichtbar. Diese Momentaufnahme dient dem Austausch zwischen Lehrpersonen, Eltern/Sorgeberechtigten und Kind. Die Begabungssonne weist auf den Bedarf für allfällige schulische BBF-Massnahmen hin. Wenn Teilleistungsschwächen neben Teilleistungsstärken auftreten, muss eine Fachperson IF beigezogen werden. Die Begabungssonne kann auch nur teilweise ausgefüllt werden.

Wozu

Einschätzung der personalen, sozialen, methodischen und fachlichen Kompetenzen (Fremdbild)

Wer

Ausfüllen durch mind. zwei Lehr-, Fachlehr-, Fachpersonen

Wann

Individuell ausfüllen als Vorbereitung fürs SSG (im SSG vergleichen, diskutieren und eventuell in einer Begabungssonne zusammenführen)

Zusatzmaterial

Merkmalteppich, «Das bin ich!», Beobachtungsbogen Eltern/Sorgeberechtigte

Notizblatt zur Begabungssonne

Personale und soziale Begabungsbereiche
Zur Vorbereitung durch mind. zwei Lehrpersonen

Merkmale markieren, die auffällig sind oder uns beschäftigen:
Kognitiv: Sprachliche Fähigkeiten, Sprache (Verständnis und Ausdruck), Wissensressourcen, Verwissen / Perspektivwechsel, Methodik, Gestaltung, Problemlösen, Kreativität, Strukturierungswollen [Eigigkeit zu logischem Denken]

Co-kognitive Fähigkeiten: Selbststeirheit, Selbstvertrauen / Sensibilität, Empathie / Reflexionskompetenz zum eigenen Handeln und dessen Wirkung [...]

Kreativität: Vorstellungsvermögen, Fantasie, kreatives Denken, Divergenzdenken, Perspektivwechsel / Problemlösen, Reaktion auf neue Situationen oder Probleme einzuleiten [...]

Erklären- und Leistungsdimensionen: Neidfreiheit, Interesse an späteren Zielen, Problemstellungen / Durchtriebenvermögen auch bei Rückwärtschritten, Leistungswerte für herausfordernde Situationen oder Aufgabenstellungen [...]

Umgang mit Herausforderungen: Realistische Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und Situationseinschätzung [Zeit- und Arbeitsorganisation, Anspruchsnormierung (über- / Unterforderung) ...]

Kommunikation und Ausdrucksvermögen: Kommunikation in Wörtern, Bildern, Körpersprache / Adressatenorientierung [Dialogfähigkeit / Interaktion, Balance von Auseinandersetzung und Kontakt ...]

Notizblatt zur Begabungssonne

Das Notizblatt ist als Ergänzung zur Begabungssonne gedacht. Darin können zusätzliche Beobachtungen und Notizen aus dem Schulalltag eines Kindes gesammelt und formuliert werden. Es entsteht eine Übersicht beobachteter Begabungen während einer bestimmten Zeitdauer. Das Notizblatt dient zusammen mit der Begabungssonne der Vorbereitung eines SSG.

Wozu

Ergänzende Notizen und Beobachtungen zur Begabungssonne

Wer

Ausfüllen durch mind. zwei Lehr-, Fachlehr-, Fachpersonen

Wann

Individuell ausfüllen als Vorbereitung fürs SSG (im SSG vergleichen, diskutieren und eventuell in einem Notizblatt zusammenführen)

Zusatzmaterial

Merkmalteppich

SSG-Kurzprotokoll

BBF: Was könnte die nächste Spur sein? Wohin führt sie? Wofür wollen wir uns Zeit nehmen? Was würdest du gerne lernen? Wer oder was könnte wir unterstützen? Gibt es etwas, das wir für die Zukunft im Auge behalten wollen?

Kurzprotokoll des schulischen Standortgesprächs
Anmerkung: BBF Kurzprotokoll der Bildungsberatung des Kantons Zürich mit Zusatz BBF
Alle Beteiligten erhalten eine Kopie dieses Produkts

Schüler*in: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Forderzettel und allfällige Massnahmenvereinbarungen:

<input type="checkbox"/> BBF	<input type="checkbox"/> innerhalb Klasse
<input type="checkbox"/> POF	<input type="checkbox"/> PZ
<input type="checkbox"/> FZ	<input type="checkbox"/> andere

Verantwortlichkeiten
Was: _____ Wozu: _____ Allfälliger Termin: _____

Falls der/die Schüler*in nicht teilgenommen hat:
Wer informiert sie/in?

Nächstes Standortgespräch
Datum: _____ Uhrzeit: _____

Beteiligte:
Am Gespräch beteiligt waren die folgenden Personen (alle tragen sich mit freien Namen selbst ein): _____ Bemerkung/Kommentar: _____

SSG-Kurzprotokoll für BBF

Das SSG-Kurzprotokoll für BBF wird spätestens dann angewendet, wenn sonderpädagogische Massnahmen im Rahmen von BBF angezeigt sind und/oder wenn ein Kind schon länger als ein Jahr das POP besucht oder der Besuch eines FZ ansteht. Im Kurzprotokoll werden Gespräch und BBF-Massnahmen festgehalten. Das Protokoll dient der kontinuierlichen Dokumentation der BBF und der Information aller Beteiligten. Es soll mindestens jährlich aktualisiert werden.

Wozu

Dokumentation und Kommunikation von Massnahmen und Zielen

Wer

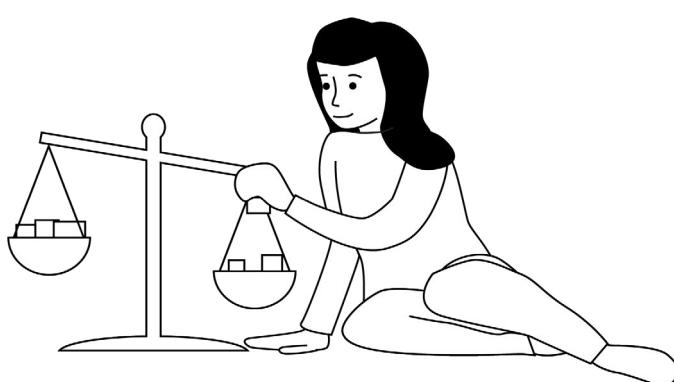
Die Lehrperson füllt aus, alle Beteiligten unterschreiben
> Einverständnis

Wann

Während SSG

Zusatzmaterial

Unterstützungshilfen SSG (siehe Hintergrundinformationen) und alle weiteren Materialien. Hier wird die Essenz aller Materialien herausgefiltert.



Begabungssonnen

Begabungsfelder

Zur Vorbereitung für mind. zwei Lehrpersonen

In Anlehnung an Victor Müller-Oppliger, 2018

Name Schüler*in:

Ausgefüllt von:

Ausgefüllt am:



Bemerkungen:

Notizblatt zur Begabungssonne

Personale und soziale Begabungsdomänen

Zur Vorbereitung durch mind. zwei Lehrpersonen

Merkmale markieren, die auffällig sind oder uns Notizen: Woran erkennen wir das? beschäftigen

Kognitive (denkerische) Fähigkeiten

Sprache (Verständnis und Ausdruck) | Wissensressourcen, Vorwissen | Perspektivenwechsel | Merkfähigkeit | Geschwindigkeit im Denken | vielfältiges Ordnungs- und Strukturierungsvermögen | Fähigkeit zu logischem Denken | ...

Co-kognitive Fähigkeiten

Selbstsicherheit, Selbstvertrauen | Sensibilität, Empathie | Reflexionskompetenz zum eigenen Handeln und dessen Wirkung | ...

Kreativität

Vorstellungsvermögen, Fantasie | divergentes Denken, Querdenken, Perspektivenwechsel | Risikofreudigkeit, sich auf neue Situationen oder Probleme einzulassen | ...

Erfolgs- und Leistungsmotivation

Nachhaltige Interessen in spezifischen Zielen, Problemstellungen | Durchhaltevermögen auch bei Rückschlägen | Leistungswille für herausfordernde Situationen oder Aufgaben | ...

Umgang mit Herausforderungen

Realistische Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und Situationsbewusstsein | Zeit- und Arbeitsorganisation | Anspruchsorientierung (Über-, Unterforderung) | ...

Kommunikation und Ausdrucksvermögen

Kommunikation in Worten, Bildern, Körpersprache | Adressatenorientierung | Dialogfähigkeit (Interaktion, Balance von zuhören und äußern) | ...

Interaktion und Verantwortungsübernahme

Situationsbewusstsein in erweiterten Horizonten (Gerechtigkeit, Gesellschaft, Zukunft) | Aufmerksamkeit gegenüber Bedürfnissen anderer | Verantwortung und Mitverantwortung | ...

Stichworte zum sozialen und personalen Wohlbefinden der*des Schüler*in:

Notizblatt zur Begabungssonne

Fachliche Begabungsdomänen

Zur Vorbereitung durch mind. zwei Lehrpersonen

Merkmale markieren, die auffällig sind oder uns beschäftigen Notizen: Woran erkennen wir das?

Sprachlich (Deutsch)

Verfügt über einen differenzierten Wortschatz, den sie*er angemessen einsetzen kann | kann sich in der Standardsprache gewandt und sicher ausdrücken | kann Informationen aus diversen Informationskanälen und Medien recherchieren und verifizieren | kann Gespräche adressatengerecht und zielorientiert moderieren und die Ergebnisse sichern | ...

Sprachlich (Fremdsprachen)

Beherrscht korrekte Aussprache und Intonation | kann in Diskussionen eine eigene Meinung in der Fremdsprache formulieren | kann beim kreativen Schreiben verschiedene ästhetische Gestaltungsmittel oder Wortbilder der Fremdsprache gezielt einsetzen | kennt spezifische kulturelle Gegebenheiten des fremdsprachigen Raum | ...

Logisch, mathematisch (Mathematik)

Verfügt über ein überdurchschnittliches mathematisches Vorstellungs- und Ordnungsvermögen | findet Wege, mathematische Problemstellungen angemessen zu erfassen und zu bearbeiten, verwendet eigene Strategien | kann Aussagen zu arithmetischen Gesetzmäßigkeiten erforschen | versteht mathematische Prinzipien und Verfahrensweisen schnell | ...

Räumlich, geometrisch (Geometrie)

Kann Skizzen für massstabgetreue Modelle anfertigen oder Modelle herstellen | kann dreidimensionale Darstellungen erfassen, interpretieren | kann geometrische Körper in der Vorstellung verändern und Ergebnisse beschreiben | kann mit Grafikprogrammen zur dreidimensionalen Gestaltung von Räumen arbeiten | ...

Ökologisch, naturwissenschaftlich (Natur und Technik)

Verfügt über ein überdurchschnittliches Interesse und Kenntnisse zu einem oder mehreren naturwissenschaftlichen Phänomenen | geht ausgewählten Fragen zu Einflüssen und Zusammenhängen von Naturgrundlagen auf die Lebensweise von Tieren, Pflanzen und Menschen nach | wendet naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden und Prinzipien des Erkenntnisgewinns an | verfügt über herausragendes Interesse und Wissen zu ökologischen Systemen und kann aufgrund von Fakten eigene Ideen und Visionen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur entwickeln und begründen | ...

Soziokulturell, historisch (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt)

Sammelt Informationen zu Bedingungen und Wechselwirkungen in menschlichen Kulturen und Lebensräumen, beschreibt, versteht, reflektiert sie | ist überdurchschnittlich interessiert an der Produktion und an Vergleichen von Gütern, Dienstleistungen, Warenfluss sowie Fragen der Marktwirtschaft | befasst sich in überdurchschnittlichem Mass mit Fragen des Zusammenlebens in Haushalten und in der Gesellschaft | verfügt über differenzierte Vorstellungen für eigene Zukunft und kann diese begründen | ...

Notizblatt zur Begabungssonne

Fachliche Begabungsdomänen

Zur Vorbereitung durch mind. zwei Lehrpersonen

Merkmale markieren, die auffällig sind oder uns beschäftigen Notizen: Woran erkennen wir das?

Soziokulturell, historisch (Räume, Zeiten, Gesellschaften)

Verfügt über überdurchschnittliches Wissen zu Energiefragen, natürlichen Ressourcen und nachhaltiger Bewirtschaftung des Planeten | verfügt über herausragendes Interesse und Wissen zu Fragen der Globalisierung; generiert Handlungsszenarien und kann diese begründen | zeigt überdurchschnittliches Interesse und Expertise in Fragen und Formen der Staatsführung und der Demokratie | befasst sich mit aktuellen Fragen der politischen, weltwirtschaftlichen, soziologischen Realität; kann ein «Weltverständnis» entwickeln und begründen | ...

Existentiell, philosophisch (Religionen, Kulturen, Ethik)

Zeigt hohes Interesse und Engagement in philosophischen sowie Sinn- und Wertefragen im Verhältnis zu Normen, Religionen, gesellschaftlichen Traditionen | nimmt zu existentiellen und/oder philosophischen Fragen verschiedene Perspektiven ein und bildet sich eine reflektierte eigene Meinung | befasst sich intensiv mit gesellschaftlichen Rollen, Stereotypen, Zuschreibungen und Übergriffen; hinterfragt Vorurteile und Klischees in Alltag und Medien | übernimmt Verantwortung für die Meinungsbildung und Gestaltung im eigenen sozialen Umfeld

Körperlich, kinästhetisch (Bewegung und Sport)

Hohe Fähigkeiten bei Balance, Bewegung, Koordinationsfähigkeit | zeichnet sich in einer oder mehreren Sportarten aus | Kann den Körper als Ausdrucks-, Darstellungs und Kommunikationsmittel einsetzen | hält sich im Spiel an Regeln und Fairplay | kann Emotionen kontrollieren | ...

Musikalisch (Musik)

Zeichnet sich durch überdurchschnittliche musikalische Fähigkeiten aus | kann ein Musikstück komponieren oder einen Musiktext verfassen | erlebt Musik emotional, teils körperlich | kann eine musikalische Performance durchführen | ...

Künstlerisch-gestaltend (Gestalten)

Hohe Vorstellungskraft | Nimmt Raum-, Farb- und Bewegungsphänomene besonders intensiv wahr | kann eigene Bildideen und Fragestellungen aus eigenem Interessensbereich oder Umfeld heraus qualitativ hochstehend entwickeln und umsetzen | verfügt über besondere Kompetenzen zur digitalen Bildgestaltung

Medien und Informatik

Hat ein ausgeprägtes Verständnis für Funktionen und Bedeutung der Medien für Kultur, Wirtschaft und Politik sowie deren Abhängigkeiten | hat Interesse an und Kenntnisse zu den Effekten, die Medien bei verschiedenen Menschen auslösen können | ist in der Lage, selber ansprechende und hochkarätige digitale Produkte und Medienbeiträge zu schaffen | kann selbstentwickelte Algorithmen in Form von lauffähigen und korrekten Computerprogrammen mit Variablen und Unterprogrammen umsetzen

Berufliche Orientierung

Informiert sich eigenständig über mögliche Berufsfelder und weiterführende Schulen | reflektiert die eigenen Berufswünsche in Bezug auf Fähigkeiten, gewonnene Informationen und Zukunftsperspektiven | zeigt Offenheit für unerwartete neue Erkenntnisse oder Möglichkeiten | kann den Berufsfindungsprozess und die Berufsmotivation dokumentieren, begründen und überzeugend darstellen (Portfolio usw.)

SSG-Kurzprotokoll

BBF: Was könnte die nächste Spur sein? Wohin führt sie? | Wofür wollen wir uns Zeit nehmen? | Was würdest du gerne lernen? | Wer oderwas könnte wie unterstützen? | Gibt es etwas, das wir für die Zukunft im Auge behalten wollen?

Kurzprotokoll des schulischen Standortgesprächs

Analog dem SSG-Kurzprotokoll der Bildungsdirektion des Kantons Zürich mit Zusatz BBF

Alle Beteiligten erhalten eine Kopie dieses Protokolls

Schüler*in: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Förderziele und allfällige Massnahmenvorschläge:

BBF

- innerhalb Klasse
- POP
- FZ
- andere

Verantwortlichkeiten

Was:

Wer:

Allfälliger Termin:

Falls der*die Schüler*in nicht teilgenommen hat:
Wer informiert sie*ihn?

Nächstes Standortgespräch

Datum: _____

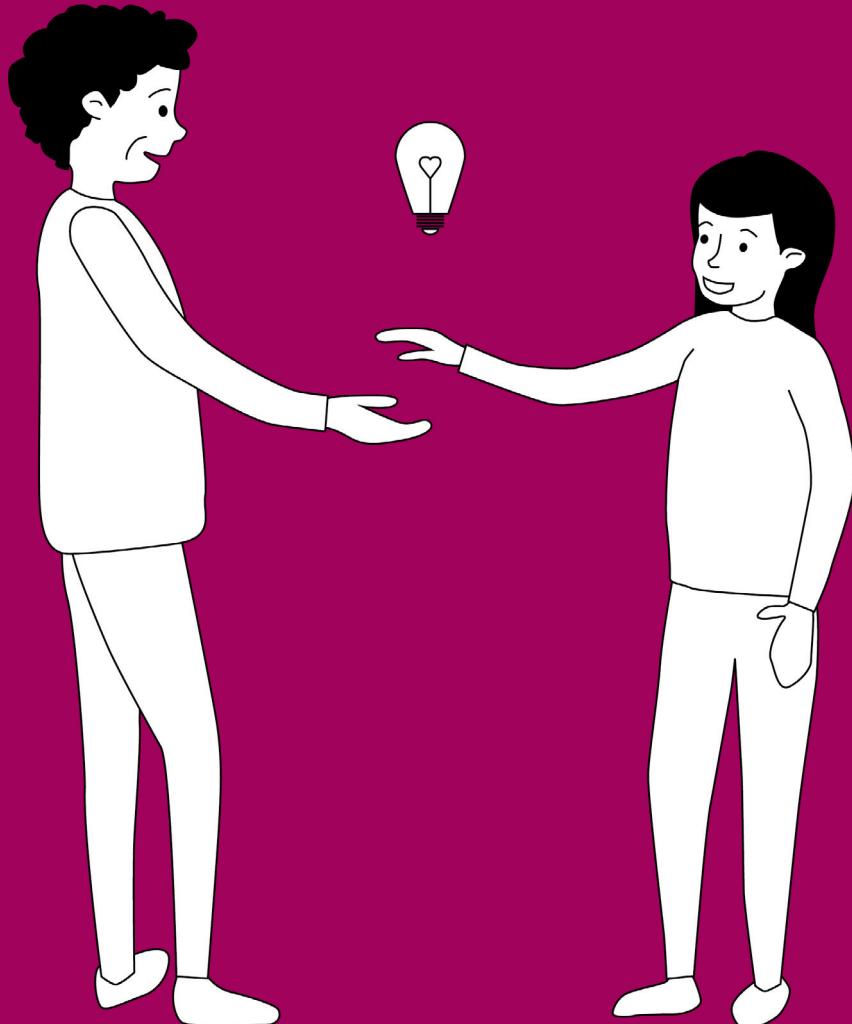
Falls sich die Situation in der Zwischenzeit so verändert, dass jemand der Beteiligten früher ein Standortgespräch wünscht, kann er*sie sich bei der Lehrperson melden. Diese wird das Standortgespräch entsprechend früher einberufen.

Uhrzeit: _____

Beteiligte

Am Gespräch anwesend waren die folgenden Personen (alle tragen sich mit ihrem Namen selbst ein):

Bemerkung/Kommentar:



Stadt Zürich
Schulamt, Bereich Pädagogik
Fachstelle Begabungsförderung
Parkring 4
8002 Zürich
stadt-zuerich.ch/begabungsfoerderung

Juni 2023

Lektorat: René Loner, Loner Public Relations, Zürich
Gestaltung und Illustrationen: Melanie Kuster, Schulamt der Stadt Zürich

Schul- und Sportdepartement

